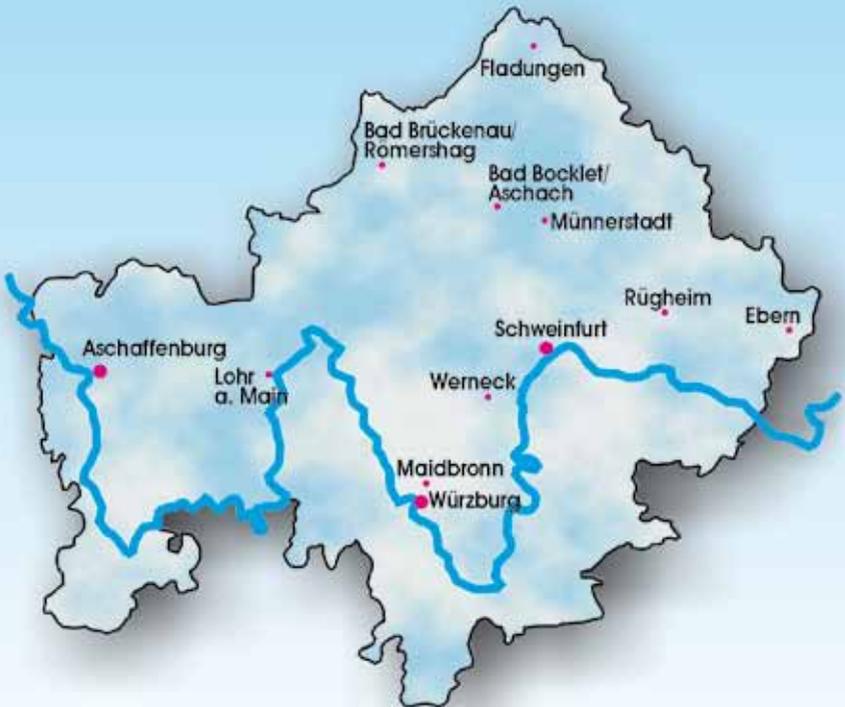


Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung in Unterfranken



GRUSSWORT

Arbeit sei mehr als bloßer Broterwerb. Sie bedeute auch Selbstverwirklichung. Das hat Norbert Blüm einmal gesagt. In dieser Broschüre finden Sie die verschiedenen Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung, für die der Bezirk Unterfranken zuständig ist. Denn das Zitat des langgedienten Bundesarbeitsministers gilt für alle Menschen. Auch Menschen mit Behinderung finden in ihrer Arbeit Selbstverwirklichung.



Jeder hat in unserer Gesellschaft ein Recht auf die ungehinderte Entfaltung seiner Persönlichkeit. Aber manche benötigen dazu unsere Hilfe. Der Bezirk Unterfranken sieht seine vornehmste Aufgabe darin, für diese Hilfestellung zu sorgen. Eine praktische Unterstützung dazu stellt diese Broschüre dar. Selbstverständlich stehen für Fragen zu den einzelnen Fördermöglichkeiten die Mitarbeiter des Bezirk Unterfranken nach wie vor gerne zur Verfügung.

Und selbstverständlich gibt es für Menschen mit Behinderung noch viele weitere Beschäftigungsangebote – nicht zuletzt auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt selbst. Worum es aber immer geht, ist die Idee, Menschen mit Behinderung auf ihrem Lebensweg zu helfen.

Hinter dieser Idee steckt das Begriffspaar von Freiheit und Solidarität. Der Mensch ist frei, er ist frei in seinem Willen und in seinen Entscheidungen. Aber zugleich ist er immer auch Teil der menschlichen Gemeinschaft, die ohne Solidarität nicht vorstellbar ist und ohne die Gesellschaften unmöglich existieren könnten.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Broschüre ein wenig helfen zu können, denn auch Menschen mit Behinderung wollen Arbeit und Selbstverwirklichung. Oder um es mit Martin Luther zu sagen: Der Mensch ist zur Arbeit geboren wie der Vogel zum Fliegen.

Erwin Dotzel
Bezirkstagspräsident

INHALT

Seite

TEIL I – ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DIE BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Werkstätten für behinderte Menschen– WfbM/ Tagesförderstätten	6
Tagesstätten für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen	9
Zuverdienstmöglichkeiten	11
Selbsthilfefirmen/Integrationsprojekte	13

TEIL II – ANSCHRIFTEN/KONTAKTDATEN

Werkstätten für behinderte Menschen– WfbM	18
Tagesförderstätten	25
Tagesstätten für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen	30
Zuverdienstmöglichkeiten	35
Selbsthilfefirmen/Integrationsprojekte	38
Gesamtplätze in Unterfranken	41
Ansprechpartner in Unterfranken	42

Teil I

Allgemeine Informationen über die Beschäftigungsmöglichkeiten

WERKSTÄTTEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN – WFBM/ TAGESFÖRDERSTÄTTEN

Aufgaben:

In anerkannten Werkstätten wird die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderung gefördert und eine Beschäftigung ermöglicht.

In einem Eingangsverfahren wird festgestellt, ob die Werkstatt für behinderte Menschen die geeignete Einrichtung für die Teilhabe am Arbeitsleben ist. Falls die Werkstatt für die berufliche Rehabilitation Erfolg versprechend ist, wird im Berufsbildungsbereich die Leistungs- oder Erwerbsfähigkeit so weit wie möglich entwickelt, verbessert oder wiederhergestellt.

Menschen, bei denen wegen Art und Schwere ihrer Behinderung eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder eine Berufsausbildung nicht in Betracht kommt, erhalten Leistungen im Arbeitsbereich, sofern sie ein Mindestmaß an wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung erbringen.

Für schwer- und mehrfachbehinderte Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung, die die Voraussetzungen für eine Beschäftigung in einer Werkstatt nicht erfüllen, ist eine Betreuung und Förderung in einer Förderstätte möglich.

Leistungsangebot:

- unbefristete Dauerarbeitsplätze für Menschen, die aufgrund von Leistungseinschränkungen nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten können
- individuelle Unterstützung und Begleitung der Beschäftigten am Arbeitsplatz
- leistungsbezogenes Entgelt und Arbeitsförderungsgeld von 26 € monatlich
- gesetzlicher Krankenversicherungsschutz und Erwerb von Rentenansprüchen wie Arbeitnehmer auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- bei Bedarf pflegerische Maßnahmen
- Gliederung in Eingangsverfahren, Berufsbildungsbereich und Arbeitsbereich
- behinderungsbedingte Teilzeitbeschäftigung möglich
- Übernahme der Fahrtkosten
- Teilnahme an der Mittagsverpflegung

- Freizeitangebote
- Förderstätten bieten individuelle Fördermaßnahmen im lebenspraktischen und sozialen Bereich

Ziele:

- Teilhabe am und Eingliederung in das Arbeitsleben
- Erhalt und Weiterentwicklung der Leistungsfähigkeit der Beschäftigten
- jeder Beschäftigte wird durch breit angelegte Arbeitsfelder und Produktionsangebote in seiner persönlichen Leistungsfähigkeit individuell und angemessen gefördert
- Sicherstellung der notwendigen Pflege
- Möglichkeit zum Aufbau sozialer Kontakte
- Förderung eines selbst bestimmten Lebens durch berufliche Anerkennung
- sinnvolle Beschäftigung durch tagesstrukturierende Maßnahmen in den Förderstätten, sowie Erhalt und Verbesserung der vorhandenen Fähigkeiten, gegebenenfalls Übertritt in die Werkstatt für behinderte Menschen
- Entlastung der Familienangehörigen

Rechtliche Voraussetzungen/Personenkreis:

Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft beeinträchtigt ist oder die Beeinträchtigung zu erwarten ist (§ 2 Sozialgesetzbuch (SGB) -Neuntes Buch- (IX)).

Für die Leistungen im Arbeitsbereich der Werkstätten/in Förderstätten muss darüber hinaus eine wesentliche Teilhabebeeinträchtigung vorliegen, bzw. der behinderte Mensch muss von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sein (§ 53 Sozialgesetzbuch (SGB) -Zwölftes Buch- (XII) in Verbindung mit der Eingliederungshilfe-Verordnung).

Die Kosten für die Förderung im Eingangsverfahren und im Berufsbildungsbereich tragen die vorrangig verpflichteten Träger der beruflichen Rehabilitation, wie zum Beispiel Arbeitsamt, Renten- oder Unfallversicherungsträger.

Im Arbeitsbereich werden die Kosten der Eingliederungshilfe vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe (= beispielsweise der Bezirk Unterfranken) übernommen (§ 54 Abs. 1 SGB XII i. V. m. § 41 SGB IX).

Anspruch auf Leistungen im Arbeitsbereich der Werkstätten haben diejenigen, bei denen eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, eine Berufsvorbereitung, eine berufliche Weiterbildung oder Ausbildung wegen Art und Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder in Betracht kommen. Sie müssen aber in der Lage sein, nach Abschluss der Maßnahmen im Berufsbildungsbereich, wenigstens ein Mindestmaß an wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung zu erbringen (§ 41 Abs. 1 SGB IX).

Menschen mit Behinderung, die die Voraussetzungen für eine Beschäftigung in einer Werkstatt nicht erfüllen, haben Anspruch auf Leistungen des Sozialhilfeträgers in einer Tagesförderstätte und erhalten dort Betreuungs- und Beschäftigungsangebote zur Tagesstrukturierung sowie Tagespflege.

Bei Leistungen in Werk- und Förderstätten ist die Aufbringung der Mittel aus dem Einkommen und Vermögen nur für die Kosten des Lebensunterhaltes in Höhe von maximal 25 € monatlich zuzumuten, sofern das Einkommen die gesetzlich vorgegebenen Grenzen übersteigt.

Grundlage der Finanzierung der Werkstätten für behinderte Menschen sind mit den Trägern geschlossene Vereinbarungen.

Neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung:

Beschäftigte im Arbeitsbereich einer Werkstatt für behinderte Menschen, die das Potenzial für eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erkennen lassen, werden durch ein **gemeinsames Projekt** des Bezirk Unterfranken mit den Werkstätten, dem Integrationsamt und den Integrationsfachdiensten gefördert und begleitet (in drei Phasen: Qualifizierungs-, Vermittlungs- und Beschäftigungsphase).

Dieses Projekt wird in dem **Flyer** des Bezirk Unterfranken **„Neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung“ dargestellt**. Dieser ist auch auf der Internetseite www.bezirk-unterfranken.de veröffentlicht.

TAGESSTÄTTEN FÜR PSYCHISCH KRANKE UND PSYCHISCH BEHINDERTE MENSCHEN

Aufgaben:

Psychisch kranke und psychisch behinderte oder von einer solchen Behinderung bedrohte Menschen benötigen eine sinnvolle Tagesgestaltung (tagesstrukturierende Maßnahmen), zu der sie ohne Hilfe von außen nicht in der Lage sind. Die Tagesstätten bieten solche Angebote für chronisch psychisch kranke und behinderte Menschen, die längerfristig keine Arbeit finden und krankheitsbedingt aus eigenen Kräften keine für sich sinnvolle und gesundheitsfördernde Tagesstrukturierung und Beschäftigung erreichen können.

Damit leisten die Tagesstätten sowohl ambulante Betreuung zur sozialen Rehabilitation als auch eine Perspektive zur Stabilisierung und Besserung des Gesundheitszustandes des erkrankten oder behinderten Menschen.

Von den Werkstätten für psychisch behinderte Menschen unterscheiden sich Tagesstätten durch die Niederschwelligkeit und das geringere Anforderungsprofil der Arbeitsangebote.

Tagesstätten dienen auch der Vermeidung und Verkürzung von stationären Aufenthalten in Heimen und Kliniken, insbesondere tragen sie zur Entlastung der Angehörigen bei.

Leistungsangebot:

- sozialtherapeutische oder arbeitspädagogische Betreuung durch qualifiziertes Fachpersonal
- ganzjährige Hilfen zur Tagesstrukturierung und Alltagsbewältigung
- Öffnung an fünf Wochentagen mit einer Mindestöffnungszeit von 6 Stunden täglich und durchschnittlich 35 Stunden wöchentlich
- niederschwellige Beschäftigungsangebote
- Bildungsmaßnahmen
- offene Kontakt- und Gruppenangebote, Teilnahme an einem Mittagstisch, sowie psychosoziale Beratung und Begleitung bei den Arbeits- oder Beschäftigungsangeboten
- Training lebenspraktischer Fähigkeiten
- heilpädagogische und ergotherapeutische Maßnahmen
- Gesundheitsfürsorge, Krisenhilfe und Lebensbegleitung
- Sicherstellung der erforderlichen pflegerischen Hilfen

- Förderung und Erhalt sozialer Beziehungen und Gestaltung von gemeinschaftsfördernden Freizeitaktivitäten (auch am Wochenende)

Ziele:

- Schaffung einer klaren Tagesstruktur mit Förderungs- und/oder Beschäftigungscharakter zur sinnvollen Tagesgestaltung
- Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten zur Förderung der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
- Stabilisierung und Ausbau der vorhandenen Fähigkeiten im Sinne einer wirkungsvollen Hilfe zur Selbsthilfe
- Aufbau tragfähiger Sozialkontakte und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung
- Reaktivierung von früheren Ressourcen und Fähigkeiten zur persönlichen Entwicklung
- Krisenbewältigung durch Vermittlung geeigneter Hilfen
- Prävention und Vermeidung von Chronifizierung des Krankheitsverlaufes, sowie Erhalt und Verbesserung der Gesundheitsvorsorge
- Steigerung der sozialen und beruflichen Integration, Eigenverantwortlichkeit, Kooperationsfähigkeit und Kontaktfähigkeit

Rechtliche Voraussetzungen/Personenkreis:

Betreut werden psychisch kranke Menschen, seelisch behinderte Menschen und von einer solchen Behinderung bedrohte Menschen im Sinne von §§ 2 SGB IX, 53 SGB XII in Verbindung mit der Eingliederungshilfe-Verordnung.

Für den einzelnen Besucher ist ein individuelles Betreuungs- und Förderprogramm unter Zugrundelegung der Instrumentarien des Gesamtplanes gem. § 58 SGB XII aufzustellen.

Bei Leistungen in Tagesstätten ist die Aufbringung der Mittel aus Einkommen und Vermögen nur für die Kosten des Lebensunterhaltes in Höhe von maximal 25€ monatlich zuzumuten, sofern das Einkommen die gesetzlich vorgegebenen Grenzen übersteigt.

Grundlagen für die Finanzierung der Tagesstätten bilden die **„Richtlinien des Bezirk Unterfranken zur Förderung von Tagesstätten für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen“**.

ZUVERDIENSTMÖGLICHKEITEN

Aufgaben:

Zuverdienstplätze sind Beschäftigungsangebote für Menschen mit Behinderung, die trotz krankheitsbedingter Einschränkungen dauerhaft dem allgemeinen Arbeitsmarkt nahe Tätigkeiten verrichten können. Die Beschäftigten haben im Zuverdienst die Möglichkeit, ihren Lebensalltag aus eigenen Kräften bewältigen und gestalten zu können. Gleichzeitig können die Betroffenen ihre berufliche Belastungsfähigkeit testen und erweitern, so dass die Mitarbeit im Zuverdienst auch den Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zur Folge haben kann.

In den Zuverdienstprojekten erfolgt die Beschäftigung sowohl von leistungsstarken Menschen mit Behinderung wie auch von sehr schwachen, wenig belastbaren Betroffenen. Sie stellen damit ein niederschwelliges Betreuungsangebot dar und können besonders flexibel auf die unterschiedlichen Leistungsniveaus der betreuten Menschen eingehen.

Zuverdienstprojekte können als eigenes Projekt oder in Anbindung an eine Tagesstätte für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen angeboten werden.

Leistungsangebot:

- niederschwelliges Beschäftigungsangebot zur beruflichen Wiedereingliederung
- adäquate tagesstrukturierende Maßnahme
- Förderung durch qualifiziertes Personal bei gleichzeitiger Betreuung und Berücksichtigung des therapeutischen Effekts der Beschäftigung
- Beschäftigung gegen geringes Entgelt zur teilweisen Existenzsicherung
- flexible, aber verbindlich vereinbarte, Arbeitseinsätze, angepasst an die individuelle Leistungsfähigkeit
- Hilfestellung bei Planung und Gestaltung der beruflichen Zukunft, insbesondere bei einem Wechsel in eine andere Einrichtung, ein Integrationsunternehmen oder auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

Ziele:

- Stabilisierung sozialer Kontakte zu anderen Menschen
- Möglichkeit zur Teilhabe an der Arbeitswelt und damit auch am alltäglichen Leben
- psychische Stabilisierung durch regelmäßige Beschäftigung und Tagesstruktur
- Zuverdienst kann auch Übergang zu dauerhafter Beschäftigung bedeuten oder die Rückkehr ins Berufsleben erleichtern
- Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen

Rechtliche Voraussetzungen/Personenkreis:

Die Plätze im Zuverdienstbereich stehen psychisch kranken und psychisch behinderten Menschen im Sinne des § 53 SGB XII zur Verfügung, vorrangig aus dem Bereich der Tagesstätten für psychisch kranke und behinderte Menschen.

Die Berechtigung zur Teilnahme am Zuverdienstprojekt ist durch Vorlage einer fachärztlichen Bescheinigung über die vorhandene psychische Erkrankung nachzuweisen.

Für die Leistungen im Zuverdienstbereich erfolgt kein Einsatz von Einkommen und Vermögen.

Der **Bezirk Unterfranken** fördert entsprechende Projekte in der Trägerschaft eines der Verbände der freien Wohlfahrtspflege oder einer ihrer angeschlossenen Organisationen nach der **„Vereinbarung über die Errichtung und Förderung von Zuverdienstmöglichkeiten im Regierungsbezirk Unterfranken“**.

Hiermit beabsichtigt der Bezirk Unterfranken auch die Schaffung von Integrationsunternehmen mit sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen für psychisch kranke und behinderte Menschen.

SELBSTHILFEFIRMEN/INTEGRATIONSPROJEKTE

Aufgaben:

Integrationsprojekte können selbständige Integrationsunternehmen oder unselbständige Integrationsbetriebe und -abteilungen sein. Integrationsunternehmen sind rechtlich und wirtschaftlich selbständig. Sie beschäftigen zwischen 25 und im Regelfall 50 Prozent schwerbehinderte Menschen. Bei Integrationsbetrieben und -abteilungen handelt es sich um rechtlich unselbständige Teile privatwirtschaftlicher Unternehmen oder öffentlicher Arbeitgeber. Auch sie beschäftigen in erheblichem Umfang schwerbehinderte Menschen.

Das Spektrum der Branchen, in denen Integrationsprojekte tätig sind, reicht von sozialen Dienstleistungen über Industrie, Handel, Handwerk, Hotel- und Gaststättengewerbe bis hin zu IT-Firmen.

Leistungsangebot:

- dauerhafte Beschäftigung für schwerbehinderte Menschen bei tariflicher oder ortsüblicher Entlohnung unter regulären Arbeitsbedingungen
- arbeitsbegleitende Betreuung und Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung
- Unterstützung bei der Vermittlung in einen anderen Betrieb oder Dienststelle auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- Teilzeitbeschäftigung möglich

Ziele:

- Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Dauerarbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen
- Brücke zwischen den Werkstätten für behinderte Menschen und dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- dauerhafte Integration der Beschäftigten in das Berufsleben

Integrationsamt/Integrationsfachdienst:

Vorrangig werden Integrationsprojekte nach § 102 Abs. 3 SGB XI aus Mitteln der Ausgleichsabgabe durch das **Integrationsamt** gefördert. Das Integrationsamt in Bayern ist Teil des „Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS)“ mit Sitz in Bayreuth. Für Unterfranken befindet sich die Regionalstelle des ZBFS in Würzburg.

Wichtiger Partner der Integrationsprojekte sind die **Integrationsfachdienste**. Diese arbeiten im Auftrag des Integrationsamtes und der Träger der Arbeitsvermittlung und der beruflichen Rehabilitation. Zu ihren Aufgaben gehört es, Arbeitgeber umfassend über alle in Betracht kommenden Leistungen zu informieren und auch bei der Beantragung von Leistungen mitzuwirken. Außerdem helfen sie Arbeitgebern, die schwerbehinderten Menschen eine Beschäftigung anbieten wollen, geeignete Bewerber zu vermitteln und diese auf den Ausbildungs- oder Arbeitsplatz vorzubereiten.

Ergänzend zur Förderung durch das Integrationsamt hat der **Bezirk Unterfranken** eigene „**Richtlinien des Bezirk Unterfranken zur Förderung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen in Integrationsunternehmen für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen**“ erlassen. Nach diesen Richtlinien kann der Bezirk Unterfranken als freiwillige Leistung Geldmittel für die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen für diesen Personenkreis zur Verfügung stellen.

Rechtliche Voraussetzungen/Personenkreis:

Schwerbehinderte Menschen, deren Teilhabe an einer Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt auf Grund von Art und Schwere der Behinderung oder wegen sonstiger Umstände, voraussichtlich trotz Ausschöpfens aller Fördermöglichkeiten und des Einsatzes von Integrationsfachdiensten, auf besondere Schwierigkeiten stößt. Zum Personenkreis gehören insbesondere:

- schwerbehinderte Menschen mit geistiger oder seelischer Behinderung oder mit einer schweren Körper-, Sinnes- oder Mehrfachbehinderung, die sich im Arbeitsleben besonders nachteilig auswirkt und allein oder zusammen mit weiteren vermittlungshemmenden Umständen eine Beschäftigung erschwert oder verhindert
- schwerbehinderte Menschen, die nach zielgerichteter Vorbereitung in einer Werkstatt für behinderte Menschen oder in einer psychiatrischen

Einrichtung für einen Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt in Betracht kommen

- schwerbehinderte Abgänger von Förderschulen mit der Aussicht auf eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

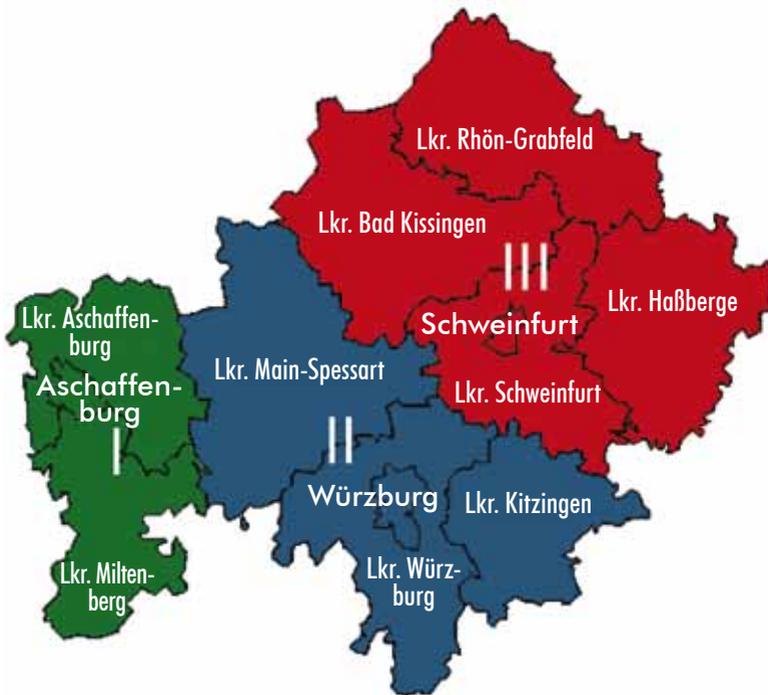
Als schwerbehindert gelten Menschen mit einem anerkannten „Grad der Behinderung“ von 50 v.H. und mehr. Menschen mit einem anerkannten Grad der Behinderung von 30 v.H. bis unter 50 v.H. können sich auf Antrag bei der „Agentur für Arbeit“ schwer behinderten Menschen „gleichstellen“ lassen.

Aufgrund der „Richtlinien des Bezirk Unterfranken zur Förderung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen in Integrationsunternehmen für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen“ werden gemeinnützige Projekte in der Trägerschaft eines der Verbände der freien Wohlfahrtspflege oder einer der ihnen angeschlossenen Organisationen bzw. eines privaten Unternehmens gefördert. Die Integrationsunternehmen schließen entsprechende Leistungsvereinbarungen mit dem Bezirk Unterfranken.

Für die Leistungen bei Integrationsunternehmen erfolgt beim Bezirk Unterfranken kein Einsatz von Einkommen und Vermögen.

Teil II

Anschriften/Kontaktdaten in den Regionen Bayerischer Untermain (I), Würzburg (II) und Main-Rhön (III)



Anschriften der Werkstätten für behinderte Menschen in Unterfranken

Region I	
<p>Erthal-Sozialwerk gGmbH / Werkstatt für psychisch kranke und behinderte Menschen Lilienthalstr. 6 63741 Aschaffenburg Tel.: 06021 / 44 37 48 91 3 Fax: 06021 / 44 37 48 99 werkstatt@erthal.sozialwerk.de www.erthal-sozialwerk.de</p> <p>30 Plätze</p>	
<p>Lebenshilfe Werkstätten e. V. Schmerlenbach / Werkstatt Aschaffenburg Ansbacher Str. 4 63743 Aschaffenburg Tel.: 06021 / 44 37 30 Fax: 06021 / 44 37 36 00 zentrale.ab@wfbm-schmerlenbach.de www.wfbm-schmerlenbach.de</p> <p>120 Plätze</p>	
<p>Lebenshilfe Werkstätten e. V. Schmerlenbach / Werkstatt Großheubach Industriestr. 32 63920 Großheubach Tel.: 09371 / 40 34 0 Fax: 09371 / 40 34 40 zentrale.GHB@wfbm-schmerlenbach.de www.wfbm-schmerlenbach.de</p> <p>210 Plätze</p>	<p>Zweigwerkstatt: Werkstatt Klingenberg Am Bergwerk 1 - 3 63911 Klingenberg Tel.: 09372 / 94 88 0 Fax: 09372 / 94 88 20 zentrale.kli@wfbm-schmerlenbach.de www.wfbm-schmerlenbach.de</p>

<p>Lebenshilfe Werkstätten e. V. Schmerlenbach Werkstatt Schmerlenbach Haibacher Str. 50 63768 Hösbach Tel.: 06021 / 63 62 0 Fax: 06021 / 63 62 50 zentrale.smb@wfbm-schmerlenbach.de www.wfbm-schmerlenbach.de</p> <p>200 Plätze</p>	
<p>Lebenshilfe Werkstätten e. V. Schmerlenbach Werkstatt Stockstadt Wallstädter Str. 11 63811 Stockstadt Tel.: 06027 / 41 70 0 Fax: 06027 / 41 70 35 zentrale.STO@wfbm-schmerlenbach.de www.wfbm-schmerlenbach.de</p> <p>120 Plätze</p>	
<p>Region II</p>	
<p>St. Josefs Stift gGmbH, Eisinger Werkstätten Pfr.-Robert-Kümmert-Str. 1 97249 Eisingen Tel.: 09306 / 20 97 00 Fax: 09306 / 20 97 50 eisinger.werkstaette@josefs-stift.de www.eisinger-werkstaette.de</p> <p>205 Plätze</p>	

<p>Erthal-Sozialwerk gGmbH Werkstatt für psychisch kranke und behinderte Menschen Erthalstr. 1 a 97074 Würzburg Tel.: 0931 / 79 60 50 Fax: 0931 / 79 60 56 0 werkstatt@erthal-sozialwerk.de www.erthal-sozialwerk.de</p> <p>210 Plätze</p>	<p>Zweigwerkstätten:</p> <p>Fahrradwerk Sanderstr. 27, 97070 Würzburg</p> <p>Metall und Elektro Winterhäuser Str. 89, 97084 Würzburg</p> <p>Klinik-Café Josef-Schneider-Straße 2, 97080 Würzburg</p>
<p>Werkstatt für Sehgeschädigte Würzburg GmbH, Blindeninstitutsstiftung Ohmstr. 7 97076 Würzburg Tel.: 0931 / 20 92 40 0 Fax: 0931 / 20 92 43 9 wfs@blindeninstitut.de www.blindeninstitut.de</p> <p>180 Plätze</p>	<p>Zweigwerkstatt:</p> <p>Werkstatt für Sehgeschädigte Franz-Ludwig-Str. 19-21 97072 Würzburg Tel.: 0931 / 80 00 16 00 Fax: 0931 / 80 00 16 83</p>
<p>Mainfränkische Werkstätten GmbH Gartenstr. 53 97737 Gemünden Tel.: 09351 / 50 60 0 Fax: 09351 / 50 60 30 wfbm.gemuenden@mainfraenkische-werkstaetten.de</p> <p>180 Plätze</p>	<p>Zweigwerkstätten:</p> <p>Mainfränkische Werkstätten GmbH Am Sportzentrum 10 97828 Marktheidenfeld Tel.: 09391 / 98 62 30 Fax: 09391 / 98 62 33 3 wfbm.marktheidenfeld@mainfraenkische-werkstaetten.de</p> <p>Mainfränkische Werkstätten GmbH Garten- und Landschaftsbau Lohr Weinbergsweg 97816 Lohr am Main</p>

<p>Mainfränkische Werkstätten GmbH FloBhafenstr. 3 97318 Kitzingen Tel.: 09321 / 91 05 00 Fax: 09321 / 91 05 02 5 wfbm.kitzingen@mainfraenkische-werkstaetten.de</p> <p>155 Plätze</p>	<p>Zweigwerkstätten:</p> <p>Zentralküche Kitzingen Äußere Sulzfelder Str. 45 97318 Kitzingen Tel.: 09321 / 91 05 04 1 Fax: 09321 / 91 05 04 2 info@mainfraenkische-werkstaetten.de</p> <p>Mainfrankenhof Schwarzenau Alte Str. 2 97359 Schwarzach am Main</p> <p>Abt. Kartoffel-/Karottenverarbeitung Tel.: 09324 / 97 89 03 0 Fax: 09324 / 97 89 03 3</p> <p>Abt. Aktenvernichtung Tel.: 09324 / 97 89 05 0 Fax: 09324 / 97 89 05 1</p> <p>Abt. Garten- und Landschaftsbau</p>
<p>Mainfränkische Werkstätten GmbH Marktbreiter Str. 56 97199 Ochsenfurt Tel.: 09331 / 87 52 0 Fax: 09331 / 87 52 40 wfbm.ochsenfurt@mainfraenkische-werkstaetten.de</p> <p>139 Plätze</p>	<p>Zweigwerkstatt:</p> <p>Wildpark Sommerhausen An der Tränk 97286 Sommerhausen Tel.: 09333 / 10 76 Fax: 09333 / 18 52 wildpark@mainfraenkische-werkstaetten.de</p>

<p>Mainfränkische Werkstätten GmbH Ohmstr. 13 97076 Würzburg Tel.: 0931 / 20 02 20 Fax: 0931 / 20 02 22 5 info@mainfraenkische-werkstaetten.de www.mainfraenkische-werkstaetten.de</p> <p>380 Plätze</p>	<p>Zweigwerkstätten:</p> <p>Mainfränkische Werkstätten GmbH Im Kreuz 1 97076 Würzburg Tel.: 0931 / 20 09 00 Fax: 0931 / 20 09 03 0 kabelkonfektion@mainfraenkische-werkstaetten.de</p> <p>Mainfränkische Werkstätten GmbH Garten- und Landschaftsbau Aumühle Äußere Aumühlstr. 7A 97076 Würzburg Tel.: 0931 / 20 09 08 30 Fax: 0931 / 20 09 08 55</p>
<p>Region III</p>	
<p>Lebenshilfe für Behinderte e. V. Schweinfurt / Werkstatt Hammelburg Berliner Str. 30 97762 Hammelburg Tel.: 09732 / 78 90 00 Fax: 09732 / 78 90 04 0 oder 67 78 hab@lebenshilfe-schweinfurt.de www.lebenshilfe-hammelburg.de</p> <p>156 Plätze</p>	
<p>Lebenshilfe für Behinderte e. V. Schweinfurt / Werkstatt Hassfurt Schulplatz 4 97437 Hassfurt/Augsfeld Tel.: 09521 / 94 70 0 Fax: 09521 / 94 70 70 has@lebenshilfe-schweinfurt.de www.lebenshilfe-schweinfurt.de</p> <p>300 Plätze</p>	<p>Zweigwerkstatt:</p> <p>WfbM Augsfeld, Zweigstelle Zell Sanderstr. 7 97478 Knetzgau/Zell</p>

<p>Lebenshilfe für Behinderte e. V. Schweinfurt / Werkstatt Hohenroth Eichenweg 8 97618 Hohenroth Tel.: 09771 / 62 80 0 Fax: 09771 / 62 80 40 hoh@lebenshilfe-schweinfurt.de www.wfb-aktuell.de</p> <p>195 Plätze</p>	
<p>Lebenshilfe für Behinderte e. V. Schweinfurt / Werkstatt Nüdlingen Kettelerstr. 9 97720 Nüdlingen Tel.: 0971 / 72 28 0 Fax: 0971 / 72 28 99 nuedlinger.werkstatt@lebenshilfe-schweinfurt.de www.nuedlinger-werkstatt.de</p> <p>169 Plätze</p>	<p>Zweigwerkstatt: RAW Rehabilitations- und Arbeitswerk Kettelerstr. 11 97720 Nüdlingen</p>
<p>Lebenshilfe für Behinderte e.V. Schweinfurt Werkstatt Sennfeld Gottlieb-Daimler-Str. 3 97526 Sennfeld Tel.: 09721 / 77 70 Fax: 09721 / 77 72 22 wfbm.se@lebenshilfe-schweinfurt.de www.wfb-sennfeld.de</p> <p>380 Plätze</p>	<p>Zweigwerkstatt: Werkstatt Sennfeld - Zweigstelle Heckenweg 7 97422 Schweinfurt</p>

<p>RAW Rehabilitations- und Arbeitswerk Werkstatt für psych. Behinderte Kurt-Römer-Str. 1 97424 Schweinfurt Tel.: 09721 / 47 33 12 30 Fax: 09721 / 47 33 12 50 raw.se@lebenshilfe-schweinfurt.de www.lebenshilfe-schweinfurt.de</p> <p>108 Plätze</p>	<p>Zweigwerkstatt: RAW Rehabilitations- und Arbeitswerk Rudolf-Diesel-Str. 19 97424 Schweinfurt</p>
<p>Dominikus-Ringeisen-Werkstätten Maria Bildhausen 8 97702 Münnerstadt Tel.: 09766 / 81 50 0 Fax: 09766 / 81 50 5 wfbm@drw-bildhausen.de www.bildhausen.de</p> <p>180 Plätze</p>	<p>Zweigwerkstatt: Dominikus-Ringeisen-Werkstätten Untere Au 2 97702 Münnerstadt</p>

Anschriften der Tagesförderstätten in Unterfranken

Region I	
<p>Tagesförderstätte Aschaffenburg Fürther Str. 4 63743 Aschaffenburg Tel.: 06021 / 44 86 76 7 Fax: 06021 / 44 96 67 6 tagesfoestab@josefs-stift.de www.josefs-stift.de</p> <p>24 Plätze</p>	<p>Träger: St. Josefs-Stift Eisingen gGmbH Pfr.-Robert-Kümmert-Str. 1 97249 Eisingen</p>
<p>Tagesförderstätte für Menschen mit Autismus in Unterfranken (TAU) Molkenbornstr. 1 63743 Aschaffenburg Tel.: 06021 / 44 81 89 9 Fax: 06021 / 44 86 71 0 autismus-unterfranken@dominikus-ringeyen-werk.de www.dominikus-ringeyen-werk.de</p> <p>8 Plätze</p>	<p>Träger: Dominikus-Ringeyen-Werk Ursberg Klosterhof 2 86513 Ursberg</p>
<p>Tagesförderstätte der Lebenshilfe Werkstätten e. V. Schmerlenbach Industriestr. 32 63920 Großheubach Tel.: 09371 / 40 34 0 Fax: 09371 / 40 34 40 zentrale.GHB@wfbm-schmerlenbach.de www.wfbm-schmerlenbach.de</p> <p>11 Plätze</p>	<p>Träger: Lebenshilfe Werkstätten e. V. Schmerlenbach Bayreuther Str. 9 63743 Aschaffenburg</p>

<p>Tagesförderstätte der Lebenshilfe Werkstätten e. V. Schmerlenbach Am Bergwerk 1 - 3, 63911 Klingenberg Tel.: 09372 / 94 88 21 od. 94 88 22 Fax: 09372 / 94 88 20 zentrale.kli@wfbm-schmerlenbach.de www.wfbm-schmerlenbach.de</p> <p>10 Plätze</p>	<p>Träger: Lebenshilfe Werkstätten e. V. Schmerlenbach Bayreuther Str. 9 63743 Aschaffenburg</p>
<p>Tagesförderstätte Aschaffenburg Wallstädter Str. 11, 63811 Stockstadt Tel.: 06027 / 40 15 16 Tagesfoederstaette@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de</p> <p>24 Plätze</p>	<p>Träger: Lebenshilfe Aschaffenburg e. V. Bayreuther Str. 9 63743 Aschaffenburg</p>
<p>Region II</p>	
<p>Tagesförderstätte Eisingen Pfr.-Robert-Kümmert-Str. 1, 97249 Eisingen Tel.: 09306 / 20 97 00 Fax: 09306 / 20 97 50 eisinger-werkstaette@josefs-stift.de www.eisinger-werkstaette.de</p> <p>140 Plätze</p>	<p>Träger: St. Josefs-Stift Eisingen gGmbH Pfr.-Robert-Kümmert-Str. 1 97249 Eisingen</p>
<p>Mainfränkische Werkstätten -Tagesförderstätte- Gartenstr. 55, 97737 Gemünden Tel.: 09351 / 97 28 0 Fax: 09351 / 97 28 15 wohnheim-gemuenden@lebenshilfe-msp.de</p> <p>15 Plätze</p>	<p>Träger: Mainfränkische Werkstätten GmbH Ohmstr. 13 97076 Würzburg</p>

<p>Mainfränkische Werkstätten -Tagesförderstätte- Floßhafenstr. 1 97318 Kitzingen Tel.: 09321 / 91 05 00 Fax: 09321 / 91 05 02 5 info@mainfraenkische-werkstaetten.de www.mainfraenkische-werkstaetten.de</p> <p>18 Plätze</p>	<p>Träger: Mainfränkische Werkstätten GmbH Ohmstr. 13 97076 Würzburg</p>
<p>Mainfränkische Werkstätten -Tagesförderstätte- Am Sportzentrum 10 97828 Marktheidenfeld Tel.: 09391 / 91 29 76 Fax: 09391 / 98 62 33 3 info@mainfraenkische-werkstaetten.de www.mainfraenkische-werkstaetten.de</p> <p>8 Plätze</p>	<p>Träger: Mainfränkische Werkstätten GmbH Ohmstr. 13 97076 Würzburg</p>
<p>Mainfränkische Werkstätten -Tagesförderstätte- Mainastr. 38 97082 Würzburg Tel.: 0931 / 35 37 18 4 Fax: 0931 / 35 37 18 5 info@mainfraenkische-werkstaetten.de www.mainfraenkische-werkstaetten.de</p> <p>12 Plätze</p>	<p>Träger: Mainfränkische Werkstätten GmbH Ohmstr. 13 97076 Würzburg</p>

<p>Tagesförderstätte ARCHE Würzburger Str. 2 a 97084 Würzburg Tel.: 0931 / 60 06 40 Fax: 0931 / 60 06 46 8 info@arche-wuerzburg.de www.arche-wuerzburg.de</p> <p>10 Plätze</p>	<p>Träger: ARCHE GmbH Prager Ring 2 a 97084 Würzburg</p>
<p>Region III</p>	
<p>Tagesförderstätte der WfbM Augsfeld Schulplatz 4 97437 Augsfeld Tel.: 09521 / 94 70 0 Fax: 09521 / 94 70 70 has@lebenshilfe-schweinfurt.de www.lebenshilfe-schweinfurt.de</p> <p>25 Plätze</p>	<p>Träger: Lebenshilfe für Behinderte e. V. Schweinfurt Am Oberen Marienbach 1 97421 Schweinfurt</p>
<p>Tagesförderstätte der WfbM Hammelburg Berliner Str. 30 97762 Hammelburg Tel.: 09732 / 78 90 00 Fax: 09732 / 78 90 04 0 hab@lebenshilfe-schweinfurt.de www.lebenshilfe-schweinfurt.de</p> <p>8 Plätze</p>	<p>Träger: Lebenshilfe für Behinderte e. V. Schweinfurt Am Oberen Marienbach 1 97421 Schweinfurt</p>

<p>Tagesförderstätte der WfbM Nüdlingen Kettelerstr. 9 97720 Nüdlingen Tel.: 0971 / 72 28 0 Fax: 0971 / 72 28 99 nuedlinger.werkstatt@lebenshilfe-schweinfurt.de www.nuedlinger-werkstatt.de</p> <p>12 Plätze</p>	<p>Träger: Lebenshilfe für Behinderte e. V. Schweinfurt Am Oberen Marienbach 1 97421 Schweinfurt</p>
<p>Tagesförderstätte der WfbM Sennfeld Gottlieb-Daimler-Str. 3 97526 Sennfeld Tel.: 09721 / 77 70 Fax: 09721 / 77 72 22 wfbm.se@lebenshilfe-schweinfurt.de www.lebenshilfe-schweinfurt.de</p> <p>36 Plätze</p>	<p>Träger: Lebenshilfe für Behinderte e. V. Schweinfurt Am Oberen Marienbach 1 97421 Schweinfurt</p>
<p>RAW Rehabilitations- und Arbeitswerk Tagesförderstätte für Menschen mit Autismus Karl-Götz-Str. 17 97421 Schweinfurt Tel.: 09721 / 47 38 46 1 Fax: 09721 / 47 38 46 1 raw-se@lebenshilfe-schweinfurt.de www.lebenshilfe-schweinfurt.de</p> <p>10 Plätze</p>	<p>Träger: Lebenshilfe für Behinderte e. V. Schweinfurt Am Oberen Marienbach 1 97421 Schweinfurt</p>

Anschriften der Tagesstätten für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen in Unterfranken

Region I	
<p>Tagesstätte für seelisch Kranke Schweinheimer Str. 47 - 51 63743 Aschaffenburg Tel.: 06021 / 90 25 84 Fax: 06021 / 90 24 01 tagesstaette-aschaffenburg@awo-unterfranken.de www.awo-unterfranken.de</p> <p>24 Plätze</p>	<p>Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Ufr. e. V. Kantstr. 45 a 97074 Würzburg</p>
<p>Tagesstätte für seelisch Kranke Badergasse 12 63739 Aschaffenburg Tel.: 06021 / 21 91 42 Fax: 06021 / 21 91 44 tagesstaette-rosensee@awo-unterfranken.de www.awo-unterfranken.de</p> <p>22 Plätze</p>	<p>Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Ufr. e. V. Kantstr. 45 a 97074 Würzburg</p>
<p>Tagesstätte für chronisch mehrfach beeinträchtigte, abhängigkeitskranke Menschen Wilhelmstr. 102 63911 Klingenberg Tel.: 09372 / 9 47 50 40 Fax: 09372 / 9 47 50 41 Haus.Bickenbach@hephata.com www.hephata.de</p> <p>20 Plätze</p>	<p>Träger: Hephata Hessisches Diakoniezentrum e. V. Sachsenhäuser Str. 24 34613 Schwalmstadt</p>

<p>Tageszentrum für psychisch Beeinträchtigte Brückenstr. 17/1 63897 Miltenberg Tel.: 09371 / 66 01 88 Fax: 09371 / 66 01 89 tageszentrum-miltenberg@awo-unterfranken.de www.awo-unterfranken.de</p> <p>16 Plätze</p>	<p>Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Ufr. e. V. Kantstr. 45 a 97074 Würzburg</p>
<p>Region II</p>	
<p>Tageszentrum für seelische und soziale Gesundheit Henlestr. 2 d 97074 Würzburg Tel.: 0931 / 79 78 82 1 Fax: 0931 / 79 78 82 4 tageszentrum@szfrauenland.brk.de www.kvwuerzburg.brk.de</p> <p>50 Plätze</p>	<p>Träger: BRK-Kreisverband Würzburg Zeppelinstr. 3 97074 Würzburg</p>
<p>Tageszentrum für seel. und soziale Gesundheit Mangstr. 4 97199 Ochsenfurt Tel.: 09331 / 98 01 87 Fax: 09331 / 98 04 40 tageszentrum-ochsenfurt@szfrauenland.brk.de www.kvwuerzburg.brk.de</p> <p>8 Plätze</p>	<p>Träger: BRK-Kreisverband Würzburg Zeppelinstr. 3 97074 Würzburg</p>

<p>Tageszentrum für seel. und soziale Gesundheit Friedrich-Ebert-Str. 4 97318 Kitzingen Tel.: 09321 / 47 07 Fax: 09321 / 92 27 66 tageszentrum-brk-kitzingen@t-online.de www.kvwuerzburg.brk.de</p> <p>12 Plätze</p>	<p>Träger: BRK-Kreisverband Würzburg Zeppelinstr. 3 97074 Würzburg</p>
<p>Tagesstätte Horizont für psychisch kranke Menschen Petzoldstr. 4 + 6 97828 Marktheidenfeld Tel.: 09391 / 91 74 64 Fax: 09391 / 91 74 65 tagesstaette@erthal-sozialwerk.de www.erthal-sozialwerk.de</p> <p>16 Plätze</p>	<p>Träger: Erthal-Sozialwerk gGmbH Pfr.-Robert-Kümmert-Str. 1 97249 Eisingen</p> <p>Zweigstelle: -Außenstelle Lohr-</p> <p>8 Plätze</p>
<p>Soziotherapieverbund Spessart Haus Hirtenhof Roßbergweg 15 97846 Partenstein Tel.: 09355 / 97 67 30 Fax: 09355 / 97 67 32 2 haus-hirtenhof@do-suchthilfe-spessart.de www.suchthilfe-spessart.de</p> <p>12 Plätze</p>	<p>Träger: Deutscher Orden Ordenswerke Klosterweg 1 83629 Weyarn</p>

Region III	
<p>Tagesstätte Bad Kissingen Steinstr. 2 97688 Bad Kissingen Tel.: 0971 / 69 93 01 7 Fax: 0971 / 69 93 02 76 tagesstaette-kg@diakonie-schweinfurt.de www.diakonie-schweinfurt.de</p> <p>14 Plätze</p>	<p>Träger: Diakonisches Werk Schweinfurt e. V. Postfach 41 60 97409 Schweinfurt</p>
<p>Tageszentrum für psychisch Kranke Rederstr. 10 97616 Bad Neustadt/Saale Tel.: 09771 / 99 06 82 Fax: 09771 / 99 06 83 tageszentrum@freenet.de www.diakonie-schweinfurt.de</p> <p>16 Plätze</p>	<p>Träger: Diakonisches Werk Schweinfurt e. V. Postfach 41 60 97409 Schweinfurt</p>
<p>Sozialpsychiatrisches Tageszentrum Haßfurt Obere Vorstadt 19 97437 Haßfurt Tel.: 09521 / 69 17 0 Fax: 09521 / 69 16 6 taz@caritas-hassberge.de www.caritas-hassberge.de</p> <p>16 Plätze</p>	<p>Träger: Caritasverband für den Lkr. Hassberge e. V. Obere Vorstadt 19 97437 Haßfurt</p>

<p>Tageszentrum Allertshausen Herrengärten 3 96126 Maroldsweisach Tel.: 09532/ 98 00 56 Fax: 09532/ 98 01 53 tageszentrum-spv@dwbf.de www.dwbf.de</p> <p>24 Plätze</p>	<p>Träger: Diakonisches Werk Bamberg-Forchheim e. V. Heinrichsdamm 46 96047 Bamberg</p>
<p>Tagesstätte für seelisch Kranke Lange Zehntstr. 20 97421 Schweinfurt Tel.: 09721/ 18 95 21 Fax: 09721/ 47 40 95 5 taz@caritas-schweinfurt.de www.caritas-schweinfurt.de</p> <p>20 Plätze</p>	<p>Träger: Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt e. V. Deutschhöfer Str. 7 97422 Schweinfurt</p>
<p>Tagesstätte für psych. Kranke Aufwind e. V. Balthasar-Neumann-Platz 1 97440 Werneck Tel.: 09722/ 94 02 99 Fax: 09722/ 94 71 70 tageszentrum@aufwind-ev.de www.aufwind-ev.de</p> <p>16 Plätze</p>	<p>Träger: Aufwind e. V. Balthasar-Neumann-Platz 1 97440 Werneck</p>

Anschriften der Zuverdienstfirmen in Unterfranken

Region I	
<p>AWO-Aktiv Goldbacher Str. 65 63741 Aschaffenburg Tel.: 06021 / 92 08 56 Fax: 06021 / 92 08 58 kontakt@awo-aktiv.de www.sozialnetz-ab.de</p> <p>ca. 25 Plätze</p>	<p>Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Ufr. e. V. Kantstr. 45 a 97074 Würzburg</p>
Region II	
<p>AWO-Gärtnerei Flugplatzstr. 15 97318 Kitzingen Tel.: 09321 / 38 34 36 Fax: 09321 / 38 34 45 awo-gaertnerie@awo-unterfranken.de www.awo-gaertnerie.de</p> <p>ca. 12 Plätze</p>	<p>Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Ufr. e. V. Kantstr. 45 a 97074 Würzburg</p>
<p>LAuB Leinreiter e. V. Große Kirchgasse 1 97816 Lohr am Main Tel.: 09352 / 50 09 48 1 Fax: 09352 / 50 09 48 7 verein@leinreiter.de www.leinreiter.de</p> <p>ca. 12 Plätze</p>	<p>Träger: Leinreiter - Förderverein für seelische Gesundheit e. V. Große Kirchgasse 1 97816 Lohr a. Main</p>

<p>Café Perspektive Waldkugelweg 47 97082 Würzburg Tel.: 0931 / 78 46 20 4 Fax: 0931 / 78 46 20 5 café-perspektive-brk-wuerzburg@t-online.de www.cafeperspektive.brk.de</p> <p>ca. 14 Plätze</p>	<p>Träger: BRK-Kreisverband Würzburg Zeppelinstr. 3 97074 Würzburg</p> <p>Weitere Projekte: Bistro „Uni Wittelsbacher Platz“ und Sportuni</p>
<p>Region III</p>	
<p>LEVI e. V. Kaltenhof 9 97453 Schonungen-Mainberg Tel.: 09721 / 75 16 8 Fax: 09721 / 75 16 9 verein.levi@t-online.de www.verein-levi.de</p> <p>ca. 25 Plätze</p>	<p>Träger: LEVI e. V. Kaltenhof 9 97453 Schonungen-Mainberg</p>
<p>Zeilberger Integrationsprojekt-ZIP Voccardwind 45 96126 Maroldsweisach Tel.: 09532 / 92 27 0 Fax: 09532 / 92 27 27 haus-aufdemzeilberg@dwbf.de www.dwbf.de</p> <p>ca. 20 Plätze</p>	<p>Träger: Diakonisches Werk Bamberg e. V. Heinrichsdamm 46 96047 Bamberg-Forchheim</p>

Aufwind**- Café im Schloss -**

Balthasar-Neumann-Platz 1

97440 Werneck

Tel.: 09722 / 21 17 25

Fax.: 09722 / 94 71 70

café-im-schloss@aufwind-ev.de

www.aufwind-ev.de

ca. 4 Plätze

Träger:**Aufwind****Verein für gemeindenahе Psychiatrie e. V.**

Balthasar-Neumann-Platz 1

97440 Werneck

Anschriften der Selbsthilfefirmen / Integrationsprojekte in Unterfranken

Region I	
<p>priska Integrations gGmbH Ernstkirchen 4 63825 Schöllkrippen Tel.: 06024 / 63 90 60 1 Fax: 06024 / 63 90 60 5 mail@priska-integration.de www.priska-integration.de</p> <p>ca. 21 Plätze</p>	<p>Träger: priska Integrations gGmbH Ernstkirchen 4 63825 Schöllkrippen</p>
Region II	
<p>Lohrer Selbsthilfe gGmbH Am Sommerberg 20 97816 Lohr Tel.: 09352 / 50 34 60 Fax: 09352 / 50 34 69 bistro@bezirkskrankenhaus-lohr.de</p> <p>ca. 14 Plätze</p>	<p>Träger: Lohrer Selbsthilfe gGmbH Am Sommerberg 20 97816 Lohr</p>
<p>Modell Integrationsgesellschaft gGmbH Aumühle 97076 Würzburg Tel.: 0931 / 20 09 08 30 Fax: 0931 / 20 09 08 55 www.mainfraenkische-werkstaetten.de</p> <p>ca. 61 Plätze</p> <p>Träger: Mainfränkische Werkstätten gGmbH Ohmstr. 13 97076 Würzburg</p>	<p>Modell Integrationsgesellschaft gGmbH Hertzstr. 1, 97076 Würzburg Tel.: 0931 / 25 09 14 0 Fax: 0931 / 25 09 15 5 mig-edv@t-online.de</p> <p>ca. 8 Plätze</p> <p>Modellintegrationsgesellschaft gGmbH Äußere Sulzfelder Str. 45, 97318 Kitzingen Tel.: 09321 / 91 05 00</p> <p>ca. 13 Plätze</p>

<p>Vinzenz gemeinnützige Serviceleistungen GmbH Gattinger Str. 15 97076 Würzburg Tel.: 0931 / 38 65 86 07 Fax: 0931 / 38 65 86 09 www.vinzenz-werke.de</p> <p>ca. 29 Plätze</p>	<p>Träger: Vinzenz Werke Gattinger Str. 15 97076 Würzburg</p>
<p>win gGmbH Hertzstr. 1 97076 Würzburg Tel.: 0931 / 29 97 94 0 Fax: 0931 / 29 97 84 9 info@win-wue.de www.win-wue.de</p> <p>ca. 22 Plätze</p>	<p>Träger: win gGmbH Hertzstr. 1 97076 Würzburg</p>
<p>Café Perspektive Waldkugelweg 47 97082 Würzburg café-perspektive-brk-wuerzburg@t-online.de www.cafeperspektive.brk.de Tel.: 0931 / 78 46 20 4 Fax: 0931 / 78 46 20 5</p> <p>ca. 4 Plätze</p>	<p>Träger: BRK-Kreisverband Würzburg Zeppelinstr. 3 97074 Würzburg</p>

Region III

**LebensRaum
Service für Gebäude-Grünanlagenpflege
gGmbH**

Johann-Klöhr-Str. 17

97618 Hohenroth-Leutershausen

Tel.: 09771 / 63 17 16 0

Fax: 09771 / 63 17 16 8

lebensraum@lebenshilfe-rhoen-grabfeld.de

www.lebensraum-service.de

ca. 4 Plätze

Träger:

Lebenshilfe Rhön-Grabfeld e.V.

An der Stadthalle 3

97616 Bad Neustadt/Saale

**Markt- und Service-Integrations-
unternehmen gGmbH**

Am Oberen Marienbach 1

97471 Schweinfurt

Tel.: 09721 / 47 33 12 33

www.lebenshilfe-schweinfurt.de

ca. 11 Plätze

Träger:

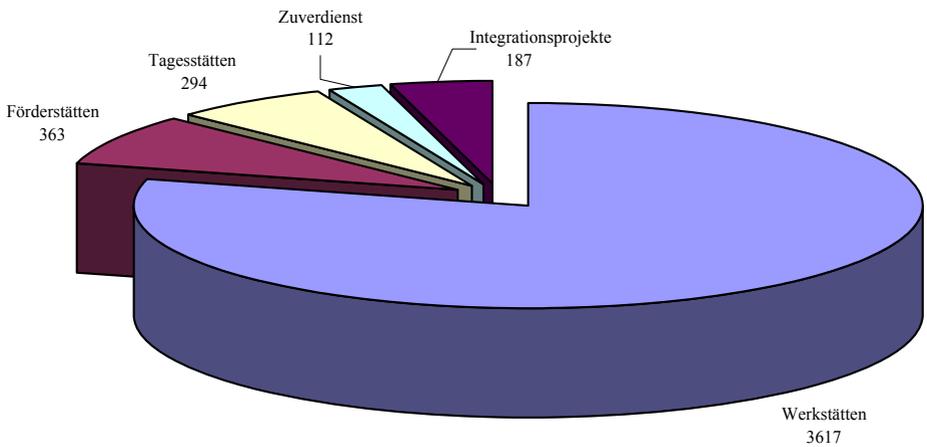
Lebenshilfe für Behinderte e.V.

Schweinfurt

Am Oberen Marienbach 1

97421 Schweinfurt

GESAMTPLÄTZE IN UNTERFRANKEN



ANSPRECHPARTNER BEIM BEZIRK UNTERFRANKEN UND INTEGRATIONSAMT

BEZIRK UNTERFRANKEN

Sozialverwaltung
Silcherstr. 5
97074 Würzburg

www.bezirk-unterfranken.de

für den Bereich **Werkstätten für Menschen
mit Behinderung (WfbM) und Förderstätten:**

Ulrich Brückner

Telefon: 0931 79 59-1225
u.brueckner@bezirk-unterfranken.de

für den Bereich **Tagesstätten für psychisch
kranke und behinderte Menschen:**

Richard Balling

Telefon 0931 79 59-1304
r.balling@bezirk-unterfranken.de

für die **Zuverdienstprojekte und
Integrationsunternehmen:**

Viola von Brunn

Telefon 0931 79 59-1344
v.vonbrunn@bezirk-unterfranken.de

ZENTRUM BAYERN FAMILIE UND SOZIALES (ZBFS)

Region Unterfranken

Integrationsamt

Georg-Eydel-Straße 13

97082 Würzburg

www.zbfs.bayern.de

Wolfgang Fella

Telefon: 0931 41 07-280

Wolfgang.Fella@zbfs.bayern.de

